



Rüdlingen und Buchberg



Buchberger wissen, wie man feiert...

Um 18.00 Uhr war es soweit und der Höhepunkt des 900 Jahr-Jubiläums stand auf dem Programm: der offizielle Festakt. Die Eröffnung dieses Highlights übernahm Marcel Gehring vom Gemeinderat Buchberg. Alle Buchberger, ehemaligen Buchberger, Heimweh-Buchberger und Freunde des Dorfes wurden herzlichst begrüsst und ein Wort des Danks für die erhaltenen Geschenke, die neue Linde der Präsidentenkonferenz der Klettgauer Gemeinden und das passende Bänkli der Gemeinde Rüdlingen, fand auch seinen berechtigten Platz. Nach dieser kurzweiligen Einleitung übernahm der Gemeindepräsident von Buchberg, Hanspeter Kern das Wort. Zum Einstieg wurden die wichtigsten der anwesenden Ehrengäste, insbesondere die Delegation aus der Partnergemeinde Schnaittenbach, begrüsst, bevor er die eindrückliche Entwicklung von Buchberg als mausarme Gemeinde bis zum erfolgreichen Dorf von heute erläuterte. Der bescheidene Charakter der Buchberger mag wohl aus dieser Zeit herrühren, was aber dem Fortschritt nur förderlich war. Für die Entwicklung spielte unter anderem der nahe Flughafen eine grosse Rolle und auch die Industrialisierung hat ihre Spuren hinterlassen und massgeblich zum heutigen Wohlstand beigetragen. Heute beheimatet unser malerisches Dorf sehr interessierte Bürger, was an der sehr hohen Stimmbeteiligung von 75% deutlich zu sehen ist. Im heutigen Dorfalltag spielen die Vereine eine sehr grosse Rolle, welche das Dorfleben attraktiver gestalten,



Die Bevölkerung von Buchberg nutzt die Gelegenheit zum Feiern gerne. - Bild von Marcel Gehring

und natürlich wird auch die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Rüdlingen immer wichtiger. Nach diesem spannenden geschichtlichen Rück- und Ausblick wurde die Bühne von einem ersten externen Redner übernommen. Walter Vogelsanger, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, ergriff das Wort und wussten den anwesenden Einwohnern zu schmeicheln. Die Bezeichnung Toskana Schaffhausens für den unteren Kantonsteil und eigenen Wahlkreis fiel so wohl nicht zum ersten Mal, doch hört man das doch immer wieder gerne. Doch Buchberg hat noch weitere Merkmale, die herausstechen, wie Vogelsanger erklärte, denn sowohl der tiefste Punkt im Kanton als auch der südlichste Punkt befinden sich beide in unserem schönen Dorf. Auch das gut funktionierende Dorfleben, was heute nicht mehr selbstverständlich ist,

betonte er noch einmal und auch das damit verbundene vielseitige Vereinsleben. Auch die gute Mischung aus Landwirtschaft und Industrie sei eine Spezialität des Geburtstagskinds Buchberg.

Nach diesen spannenden Worten zur Gastgebergemeinde kam der erste Auftritt von einem der häufig gelobten Vereine: die Mitglieder des 1855 gegründeten Männerchors liessen zur Freude der Festgemeinde ihre Stimmen ertönen. Nach diesem musikalischen Höhepunkt übernahm der nächste Redner das Wort: Andreas Schiendorfer, der Historiker hinter der Broschüre des Naturparks Schaffhausen zum Dorf Buchberg. Er erläuterte in drei Abschnitten packend die geschichtlichen Highlights und erwähnte spannende Anekdoten zum Dorf im Wandel der Zeit. Zwischen den Abschnitten sorgten weitere Buchberger Vereine für Abwechs-

lung und Zeit, das Gehörte wirken zu lassen. In der ersten Pause gab der bekannte Rainbow-Chor seine Lieder zum Besten, während der gemischte Chor Rheinklang in der zweiten Pause das Publikum in seinen Bann zog. Nach dem Abschluss des interessanten geschichtlichen Rückblicks kam der erste turnende Verein zum Zug: Das Frauenturnen begeisterte mit seiner Vorführung die Anwesenden, welche ihrem Dank mit grossem Applaus Ausdruck verliehen. Nachdem die Bühne wieder freigegeben wurde, richtete sich die Aufmerksamkeit auf den Vize-Präsidenten der Gemeinde Rüdlingen, Silvio Marthaler. Er wies zu Beginn seiner Rede auf die vielen Gemeinsamkeiten der beiden Dörfer hin, was sich auch in einer ausgezeichneten Zusammenarbeit zeige.

Fortsetzung auf Seite 7...

■ AUS DEM GEMEINDERAT RÜDLINGEN

Rezertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde

Im Juli 2021 hat der Gemeinderat entschieden, dass die Gemeinde die Rezertifizierung als Kinderfreundliche Gemeinde anstrebt. Mit der tatkräftigen Mitarbeit von Schulleiter Peter Hauser, dem Pfarrer Beat Frefel, den Jugendkommissionsmitgliedern und dem Schulreferenten Werner Vaterlaus wurde das Projekt angegangen. In der Zwischenzeit wurden Evaluationstage durchgeführt, Berichte verfasst, Aktionspläne erstellt und konkrete Massnahmen umgesetzt. Dies alles mit dem Ziel, das Label Kinderfreundliche Gemeinde der UNICEF wieder zu erlangen. Wie sich nun herausgestellt hat, mit Erfolg! Die Kommission Kinderfreundliche Gemeinde hat entschieden, Rüdlingen bereits zum zweiten Mal als Kinderfreundliche Gemeinde auszuzeichnen. Die Kommissionsmitglieder, welche den Entscheid zu fällen hatten, haben den Prozess, die Themen und die Massnahmen der Gemeinde diskutiert und diese als sehr eindrücklich sowie spannend empfunden. Das Engagement der Gemeinde Rüdlingen für Kinder und Jugendliche ist für UNICEF deutlich spürbar und die im Aktionsplan definierten Massnahmen zielen auf eine noch stärkere Systematisierung einer kinderfreundlichen Politik ab. Dies wurde von der Kommission sehr positiv bewertet. Gespannt erwartet der Gemeinderat den abschliessenden, ausführlichen Bericht mit allen weiteren Details und die offizielle Labelübergabe zur Kinderfreundlichen Gemeinde. Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden bezüglich der geplanten Labelübergabe und den Details des Abschlussberichtes der UNICEF.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten ausserordentlich für ihren beherzten Einsatz für die Jugendlichen und Kinder unserer Gemeinde und gratuliert für

die erfolgreiche Umsetzung der Rezertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde.



Wildunfälle

Die Gefahr eines Wildunfalls besteht grundsätzlich zu jeder Tages- und Jahreszeit. Besondere Vorsicht ist jedoch im Oktober, November und Dezember geboten. Denn wenn die Tage kürzer werden, sind Wildtiere häufiger zur gleichen Zeit unterwegs wie Autofahrerinnen und Autofahrer. Zudem ist es im Morgen- und Abendverkehr dunkel, weshalb man Tiere auf der Fahrbahn oft erst spät sieht, sagt Jérôme Pahud, Leiter Mobilitätsversicherungen bei der AXA. Im Morgen- und Abendverkehr und besonders bei Waldabschnitten und Warnschildern sollten Autofahrer daher die Geschwindigkeit anpassen und jederzeit bereit sein zu bremsen, rät er.

Im ländlichen Umfeld unserer Gemeinden sind verschiedene neuralgische Punkte vorhanden, an denen die Gefahr eines Unfalles mit Wildtieren gross ist. Gerne möchten wir Sie dafür sensibilisieren, damit der Wildwechsel ohne Todesfolge bleibt.

Verkehrsunfälle mit Tieren sind keine Bagatelle

Jede Stunde wird auf Schweizer Strassen ein Reh totgefahren. Wie motorisierte Verkehrsteilnehmende Unfällen mit Tieren vorbeugen können und was im Notfall zu beachten ist.

Rehe, Hirsche und Wildschweine überqueren vor allem in der Mor-

gen- und Abenddämmerung sowie nachts die Strassen. Füchse, Dachse, Marder und Igel sind in diesen Stunden gerne auch in Wohngebieten unterwegs. Innerorts und speziell in Wohnquartieren ist immer mit frei herumlaufenden Haustieren zu rechnen. Für Auto- und Motorradfahrer ist deshalb höchste Vorsicht angebracht. In der Dunkelheit sind nachtaktive Tiere schlecht oder erst spät zu sehen und bleiben vom Scheinwerferlicht geblendet auf der Strasse stehen. Deshalb: Tempo so anpassen, dass innerhalb der überschaubaren Strecke angehalten werden kann.

Tierunfälle unbedingt melden

Bei Unfällen mit jagdbarem Wild, geschützten Tieren oder Haustieren sind Auto- und Motorradfahrer verpflichtet, diese der Polizei zu melden, die dann Fachleute anbietet. Wer sich aus dem Staub macht und ein verletztes Tier seinem Schicksal überlässt, begeht nicht nur Fahrerflucht, was Busen bis zu 10'000 Franken nach sich ziehen kann. Man macht sich auch der Tierquälerei schuldig, wie der Schweizer Tierschutz

STS in einem Merkblatt schreibt. Unfallstelle sichern und signalisieren, tote Tiere an den Hinterläufen an den Strassenrand ziehen. Am besten vorher Fotos machen (vor allem im Fall von Haustieren) und Zeugen suchen. Verletzten Wildtieren soll man sich auf keinen Fall nähern, da ansonsten die Verletzungen durch Flucht- oder Verteidigungsversuche verschlimmert werden können.

Merkblatt beziehen

Der Schweizer Tierschutz STS hat zu diesem Thema ein hilfreiches Merkblatt Verkehrsunfälle mit Tieren erstellt, welches unter www.tierschutz.com online abrufbar ist. Suchbegriff: Verkehrsunfälle mit Tieren.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Herbstferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Herbstferien 2023. Der Schalter und die Erreichbarkeit bleibt grundsätzlich wie üblich gewährleistet. Einzig in der Woche vom 9. bis 13. Oktober 2023 reduzieren wir die Schalteröffnungszeiten wie folgt:

Die telefonische Erreichbarkeit in dieser Woche ist eingeschränkt, aber wir bleiben in dringenden Fällen unter 044 867 21 14 für Sie erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Falle eines Todesfalles steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Mo	Geschlossen
Di	Vormittag geöffnet von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mi	Geschlossen
Do	Morgen geschlossen / Abend geöffnet von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Fr	Morgen geöffnet von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Aus unseren Gemeinden

Es wurden seit dem 21. August 2023 keine neuen Baubewilligungen erteilt.

Todesfälle

27.08.2023 Silvia Vaterlaus, Alterswohnheim Flaachtal

Zuzüge

01.09.2023 Ramona Braitsch, Steinenkreuzstrasse 19

09.09.2023 Sieber Nicole, Hinterdorfstrasse 14

Wegzüge

28.08.2023 Nathalie Häcki, Buchbergerstrasse 7

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

07.10.2023 Germaine Benz, Sandgrubenhalde 3
80-jährig

07.10.2023 Alice Nabulon, Bungertstrasse 4
76-jährig

07.10.2023 Robert Widmer, Im vorderen Chapf 7
75-jährig

17.10.2023 Ulrich Kuhn, Im oberen Chapf 6
76-jährig

18.10.2023 Herbert Kern, Hinterdorfstrasse 17
78-jährig

18.10.2023 Patrick Dorey, Grabenstrasse 6
75-jährig

19.10.2023 Ulrich Kappeler, Hinterdorfstrasse 15
75-jährig

26.10.2023 Lisabeth Matzinger, Im vorderen Chapf 2
79-jährig

27.10.2023 Carlo Schmid, Sandgrubenhalde 8
76-jährig

30.10.2023 Paul Siegrist, Im Hinterhöfli 10
94-jährig

01.11.2023 Sylvia Sieber, Dorfstrasse 17
85-jährig

04.11.2023 Marlen Ritzmann, Hauffeld 2
81-jährig

Rüdlingen will altersfreundliche Gemeinde werden

Anfang September traf man sich im Begegnungszentrum Rüdlingen zum Thema Altersfreundliche Gemeinde. Eingeladen hatte unter der Federführung von Sozialreferentin Senta Neracher die Gemeinde Rüdlingen. Neracher sagte in ihrer Begrüssung: Haben wir schon alles? Brauchen wir nichts mehr?, und wies darauf hin, dass es darum gehe, mehr über die Wünsche der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde zu erfahren und die Strukturen entsprechend zu verbessern. Der Einladung waren 50 Seniorinnen und Senioren gefolgt, was einem Teilnehmerschnitt von 20 Prozent aller Eingeladenen entsprach und auf ein grosses Interesse am Thema hinweist.

Simon Stocker und Alina Bühler, die Co-Leiter der Fachstelle Alterspolitik, hatten die Organisation des Nachmittags in ihren Händen. Aufgeteilt in fünf Gruppen begab man sich in die Quartiere von Rüdlingen, wo bei einem kleinen Spaziergang angeregte Diskussionen zu vorgegebenen alters-

spezifischen Themen entstanden. Diese betrafen den öffentlichen Raum und Gebäude, die Mobilität und den Verkehr, das Wohnen im Alter, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und die soziale Einbindung und den Respekt. Zu jedem Thema wurden differenzierte Fragen gestellt, so dass bei der Auswertung ein recht eindeutiges Bild entstehen wird.

Das Ziel war, möglichst alle Wünsche festzustellen, die man im Alter an die Wohngemeinde haben könnte, also ein eigentliches Wunschkonzert. Es erwies sich, dass alle Teilnehmer das Bedürfnis nach mehr Sitzgelegenheiten und Plätzen zum Verweilen hatten, auch ausserhalb des Dorfes. Auch öffentliche Toiletten solle es mehr geben, fand man, nicht nur am Rhein für die Touristen und in der Kläranlage, sondern auch bei einer Postautohaltestelle im Dorf und im Steinenkreuz oder auf vielbegangenen Spazierwegen rund ums Dorf. Viele weitere Wünsche wurden genannt, so auch eine bessere Anbindung für Senioren

zwischen Rüdlingen und Buchberg, wo der Input Sessellift zwischen Rüdlingen und der Kirche gemacht wurde. Nach zwei Stunden fanden man sich wieder im Begegnungszentrum ein, wo es Kaffee und Kuchen zur Stärkung gab und rege diskutiert wurde. Was von diesem Wunschkonzert am Ende verwirklicht wird, wird eine Arbeitsgruppe bearbeiten, für die sich die Teilnehmer

anmelden konnten. Diese nimmt den Prozess im Oktober auf. Über die Resultate wird weiter berichtet werden. Dazu findet ein Auswertungsanlass am 1. November im Begegnungszentrum Rüdlingen statt, der um 14 Uhr beginnt und zu dem sich die meisten Geladenen bereits angemeldet haben. Nachmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Karin Lüthi



Auf einem Spaziergang durch die Rüdlinger Quartiere machten sich die Teilnehmer Gedanken zur Verbesserung des Angebots für Seniorinnen und Senioren. von klü

Aus unseren Gemeinden

■ AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat folgende Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Buchberg beschlossen:

Delliehausen Hermann Wilhelm, geboren 1941, bisheriger Bürger von Bassersdorf ZH.

Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement

Der Gemeinderat hat das Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Buchberg gesamttafeln überarbeitet und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Gemeinschaftsantenne – Aufhebung Reglement und Gebührenverordnung

Durch den Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage Buchberg (GAB) per 31.12.2023 wird das Reglement sowie die Gebührenverordnung gegenstandslos. Der Gemeinderat hat die Aufhebung beider Erlasse zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Jungbürger- und Neuzuzügerfeier

Die diesjährige Feier findet am 03. November 2023 statt.

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

13.08.2023 Kern Gabriele und Honegger Christian mit Sofia und Louis Birkenweg 5

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

86. Geburtstag
18.10.2023 Keller Charlotte Länggstrasse 27

87. Geburtstag
11.11.2023 Jenny Lilly Hohlegasse 28

98. Geburtstag
26.10.2023 Kürsteiner Alice Hohlegasse 12

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an.

Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme.

Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölke-

rung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt.

Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben.

In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können

Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugschein abholen. Mit dem Bezugschein können Sie Jodtabletten

gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter: www.jodtabletten.ch
Hotline 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die Jodtabletten-Hotline zur Verfügung: Montag bis Samstag, 8-18 Uhr



900 Jahre Buchberg – ein voller Erfolg

Am Samstag, 9. September feierte sich die Gemeinde Buchberg mit einem eindrücklichen Fest selbst.

Die Feierlichkeiten begannen am frühen Nachmittag mit der Einweihung der neuen Linde, gefolgt von einem Apéro für alle Bürgerinnen und Bürger, bei dem der Kinder- und Jugendchor Pop-Up einen neuen Buchberger-Song erstmals präsentierte. Nach einem würdigen, offiziellen Festakt mit Reden und Grussworten, einem spannenden Rückblick auf die bewegte Geschichte unseres Dorfes und Darbietungen der lokalen Vereine startete eine ausgelassene Party bis in die frühen Morgenstunden.

Die am Sonntag ebenfalls erfolg-

reich durchgeführte 2. Wii-Wandererig rundete das einmalige und gut besuchte Jubiläumswochenende ab.

Der Gemeinderat sowie die Verantwortlichen der 900-Jahr-Feier, blicken voller Zufriedenheit auf eine schöne und gelungene Feier zurück. Sie bedanken sich herzlich bei allen helfenden Händen für ihren herausragenden Einsatz und bei der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und die grossartige Stimmung an den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Jubiläumsgläser

Zusätzliche Jubiläumsgläser, die während der 900-Jahr-Feier kostenlos verteilt wurden, sind nun

zum Selbstkostenpreis bei der Gemeindekanzlei Buchberg erhältlich. Der Preis pro Glas beträgt CHF 2.50 – Mindestabnahme 6 Gläser.



Die Jubiläumsgläser sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

Fotos

Der Gemeinderat möchte gerne die besten Fotos des Jubiläumswochenendes für künftige Publikationen und die Webseite sammeln sowie archivieren. Wir laden Sie herzlich ein, uns Ihre besten Bilder über WeTransfer oder einen anderen geeigneten Übermittlungsdienst zuzusenden. Einzelne Bilder können auch per E-Mail übermittelt werden. Bitte verwenden Sie die folgende Adresse: finanzreferat@buchberg.ch. Falls Ihre Fotos für Gemeindepublikationen urheberrechtlich geschützt sind, teilen Sie uns dies bitte bei der Übermittlung mit.

Marcel Gehring, Gemeinderat

Buchberg hat wieder zwei Marchlinden

Jahrzehntelang wurde über die Buchberger Marchlinden geschrieben. Im Buchberger, den Lokalzeitungen und in Büchern. Sie wurden auch im Internationales Baum-Archiv aufgenommen und der Panoramaweg Buchberg hat ihnen eine Tafel gewidmet.

In diesem Bericht geht es um eine Zeitspanne von nur einem halben Jahr: Am 31. März 2023 fiel der Sturm Mathis die altersschwache Linde. Am 6. September wurde eine neue Sommerlinde *Tilia platyphyllos* gepflanzt. Ein Geschenk der Präsidentenkonferenz Klettgau (wozu auch Buchberg und Rüdlingen gehören).

Die Pflanze ist ca. 12-jährig und kommt aus der Baumschule Hausenstein, Rafz.

Das Pflanzloch wurde von Hand ausgehoben. Der Humus ist von sehr guter Beschaffenheit. Zur Stabilisierung wurde er mit einem Baumgrubenssubstrat vermischt. Das schützt auch vor Mäusefrass. Joel Balsiger und Hansueli Meyer von den Baumwerkern Rüdlingen haben die optimalen Bedingen-

gen geschaffen. Sie werden sich um den Baum kümmern, falls es ihm in der Halterung einmal zu eng wird oder an Wasser mangelt. Vor einiger Zeit wurde ein Bewässerungssystem um die Linden herum eingerichtet. Das greift aber erst, wenn die Wurzeln lang genug sind.

Das Metallgitter um den Stamm, (ein Produkt vom Rüdlinger Schlosser Hans Fehr) schützt vor dem Fadenschneider.

Das Bänkli - aus Eiche und Robinie - ist ein Geschenk der Gemeinde Rüdlingen und vermutlich noch nicht an seinem endgültigen Platz.

Übrigens: Ein Goldschatz oder eine Zeitkapsel wurde beim Pflanzloch Ausheben nicht gefunden und über die Einweihung durch die Bevölkerung anlässlich der 900 Jahrfeier wird auf Seite 9 berichtet.

Text und Bilder von Otto Haller



Die Jungs von der Firma Baumwerker sorgen für optimale Bedingungen.



Die beiden Buchberger Marchlinden werden hoffentlich wieder viele Jahre dem Geschehen auf der Welt zuschauen.

Die Trennung der beiden Schwester-Dörfer

Man weiss mit Sicherheit, dass Buchberg und Rüdlingen während Jahrhunderten einen gemeinsamen Bann bildeten.

Das älteste Dokument im Gemeindearchiv Rüdlingen, der Meierrodel, der im Jahr 1433 verfasst und unterzeichnet worden war, ist eine Bestandesaufnahme der verschiedenen Güter vor Ort. Die gemeinsame Nutzung dieser Güter führte zu Differenzen und Streitigkeiten zwischen den Nachbarn. Und nicht nur das, sondern auch die politische Führung löste harsche Diskussionen aus. Bereits in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts lieferten die gemeinsam genutzten Äcker, Wiesen und Wälder und nicht zuletzt die gemeinsame dritte Zelge zu Schweikosen [Viehhof mit Weideplatz] immer wieder Gelegenheit zum Streiten. Hinzu kommt, dass das zahlenmässige Übergewicht Rüdlingens zu einer gefühlten und vielleicht auch wirklichen Benachteiligung Buchbergs führte, nicht zuletzt bei der Zusammenstellung und Leitung des Gemeindegerichts, ein dem Gemeinderat ähnliches Führungsorgan.

So wehrte sich der Buchberger Diethelm Erzinger in jener Zeit anfangs des 15. Jahrhunderts gegen einen Gemeindebeschluss bezüglich der Pferdehaltung, indem er darauf hinwies, der Beschluss sei nur zustande gekommen, weil die Rüdlinger zahlenmässig überlegen gewesen seien: «Nachdem dero von Rüdlingen mere sye dann dero von Buchberg, so mochten si alleweg die von Buchberg mit dem meren überkommen und überwinden», so berichtet uns der Historiker aus Schaffhausen, Karl Schib.

Mit dem Aufkommen des Gedankenguts der Aufklärung und der Französischen Revolution von 1789, in deren Folge in ganz Europa kein Stein mehr auf dem anderen blieb, befreiten sich die geknechteten Völker von ihren Herrschern nach dem Schlacht-

ruf «Freiheit! Gleichheit! Brüderlichkeit!» Dieser Ruf nach Freiheit und Selbstbestimmung erreichte die Schweiz bis in die hintersten Winkel und gelangte auch auf den Hurbig zu den Buchbergern, die nach wie vor die Minderheit bildeten bei der Besetzung des Amtes des Gemeindevorstehers.

1798 war es dann soweit: Kurz nachdem die Helvetische Republik am 19. März ausgerufen worden war, sahen die Buchberger ihre Chancen auf Autonomie steigen. Bereits am 17. April teilten sie in einem Schreiben den «ehrenden, lieben Vorstehern und ganzer Gemeind Rüdlingen mit, eine Gemeindeversammlung in Buchberg habe die Absönderung beider Gemeinden beschlos-



Buchberg und Rüdlingen im Jahr 1980, Blick nach Nordwesten - Bildarchiv ETH

sen». Allerdings bestimmte das Kantonsgericht, die angestrebte Bannscheid auf eine bequemere und geschicktere Zeit einzustellen.

Bis diese «bequemere und geschicktere Zeit» allerdings gekommen und die Trennung vollzogen worden war, dauerte es 41 Jahre voller Streit und gegenseitiger Gehässigkeiten. Einige Ereignisse sind noch heute bekannt und Grundlage von Anekdoten:

So hielten die Buchberger unter dem Vorsitz von Johannes Fehr 1806 eine eigene Gemeindeversammlung mit Rechnungsabnahme der politisch noch gar nicht

existierenden Gemeinde Buchberg ab. Nach der Versammlung, die wahrscheinlich im damaligen Wirtshaus zur Felsenburg abgehalten wurde, verteilte man jedem anwesenden Buchberger ein halbes Mass Wein und ein Pfund Brot aus dem Gemeindegut. Auch das Gemeindegut teilte man sich zu jener Zeit noch mit den Rüdlingern. Der Ärger eskalierte, die Beschlüsse der Gemeindeversammlung wurden für nichtig erklärt und Johannes Fehr musste auf Geheiss der Schaffhauser Regierung für 48 Stunden ins Gefängnis sowie die Kosten für den abgegebenen Wein und das Brot übernehmen. Heute verweist Gemeindepräsident Hanspeter Kern an den Gemeindeversammlungen

hin und wieder auf diese Begebenheit. Zudem gibt es nach der Buchberger Gemeindeversammlung jeweils eine Wurst und etwas zu trinken. Die Wurst wird von der Gemeinde offeriert.

Eine andere Geschichte begab sich 25 Jahre später, als 1831 mit der liberal-demokratischen Verfassungsreform die Trennung in greifbare Nähe gerückt war: Der Wirt der Felsenburg, Joseph Keller junior, wurde 1831 von den Buchbergern in den Kantonsrat gewählt. Doch dieses Amt konnte er wegen fehlender Legitimation nicht antreten, denn noch immer war die Trennung von Rüdlingen

und Buchberg nicht vollzogen und Buchberg konnte keinen eigenen Kantonsrat stellen.

Erst 1837 herrschte erstmals Einigkeit und gemeinsam reichten die beiden Dörfer den Antrag auf Trennung beim Kleinen Rat des Kantons Schaffhausen ein. Dieser konnte sich dem nun beiderseitigen Wunsch nicht mehr verschliessen. Schwierig wurde das Aufteilen des über Jahrhunderte gemeinsamen Banns, aber immerhin gelang es am 8. Oktober 1838, die Zelgen flächenmässig gleich aufzuteilen, wobei sogenanntes Kompromissgut wie etwa bei der Kirche übrigblieb, das separat aufgeteilt wurde. Zum Zweck der gesamten Trennung wurde erstmals eine Vermessung des ganzen Gebiets gemacht.

Seit dem 1. Januar 1840 bestehen Buchberg und Rüdlingen als zwei eigenständige Gemeinden, die je eine eigene Verwaltung und getrennte Rechnungen führen. Bis die finanziellen Belange endgültig geregelt waren, vergingen jedoch noch Jahre.

Der schwierige Trennungsprozess selbst wurde von Regierungsrat Johann Heinrich Waldvogel bis zu seinem Tod 1842 geleitet und danach von seinem Nachfolger Im Thurn weitergeführt. Der fürs dörfliche Leben in jeder Hinsicht wichtige Wald wurde per Los vergeben – der eine Teil am 21. November 1839 vor dem Gasthaus Sternen in Rüdlingen, der andere am 15. Februar 1840 in Buchberg bei Wirt Konrad Kern in der Felsenburg. Dabei erhält Buchberg zwei Waldexklaven im Rafzerwald (Kleinert) und im Eggholz.

Quellen:

Schaffhauser Magazin 1/81
Adalbert Ullmann: Rüdlingen
Unser Kulturerbe: Baukultur im Regionalen Naturpark Schaffhausen. Buchberg

Karin Lüthi

Fortsetzung von Seite 1

Buchberger wissen....

Diese hat sich über viele Jahre etabliert und man konnte so schon viele gemeinsame Projekte realisieren. Der letzte Redner des Abends hatte wohl auch den längsten Anreiseweg: der Bürgermeister der Partnergemeinde von Schnaittenbach. Nachdem ein lobendes Wort zum Raclette am

UHT-Stand nicht fehlen durfte, ging das Thema mehr Richtung Partnerschaft der Dörfer und die Entstehung der Freundschaft. Zusammen mit der herzlichen Gratulation zum 900-jährigen Jubiläum überreichte er als Geschenk und Zeichen der Freundschaft eine Gipstafel der Stadt Schnaittenbach mit einer Grussnachricht an die Buchberger und Buchber-

gerinnen. Nun stand noch ein letztes Highlight auf dem Programm: Auch der Turnverein wollte sein Können präsentieren. Die extra für diesen Anlass einstudierte Barrenvorführung stiess beim Publikum sichtlich auf Anklang, was auch mit einem grossen Applaus verdankt wurde. Zum Schluss ergriff noch einmal Hanspeter Kern das Wort, um allen Gästen und in-

volvierten Helfern herzlich zu danken und den Festakt zu beenden und somit das Fest zu eröffnen. Im Festzelt konnte auf der Bühne zu Livemusik getanzt werden und wer es lieber etwas entspannter wollte, wurde vom Turnverein in der Lounge bedient.

Jan Sieber

900-JAHR FEIERLICHKEITEN

Blind-Degustation und andere Köstlichkeiten für die Bevölkerung

Neben der grossen Festfreudigkeit sind die Buchberger auch bekannt für ihren Wein.

Ob das eine mit dem anderen zusammenhängt, ist wissenschaftlich noch nicht bewiesen worden, aber naheliegender scheint es jedenfalls. So hat die Rebbaugewossenschaft, unterstützt von den Landfrauen, an der Jubiläumsfeier einen wichtigen Teil zum Rahmenprogramm geboten. Trotz der heissen Temperaturen hatten sich kurz nach 14 Uhr bereits zahlreiche Gäste zum Feiern eingefunden. Hanspeter Kern eröffnete auf der kleinen Bühne bei der Gattersagi den offiziellen Apero für die Bevölkerung und hiess die eingeladenen Gäste aus Nah und Fern willkommen.

Da erst vor einem Jahr das grosse Herbstfest stattgefunden habe, erklärte er, wolle man dieses Mal eher im Kleinen feiern. Sonst hätten die Vereinsmitglieder ja wiederum nichts vom Fest, weil sie dann im Einsatz stünden fürs Arbeiten am Fest. Aber auch an einem Jubiläumsfest geht es nicht ganz ohne die Unterstützung der Vereine: So wurden die Essens- und Getränkestände durch die lokalen Vereine und die Rebbaugewossenschaft Buchberg betrieben.

Mit viel Stolz aber präsentierten die Rebbauern der Gemeinde am Apero ihre Produkte und hatten dafür auch eine professionelle Degustation aufgebaut. Buchberg

hat rund 23 Hektaren bestockte Rebfläche und ist die sechstgrösste Rebgemeinde im Kanton Schaffhausen. Unter den 39 Rebbauern hat es drei Selbsteinkelterer und vier Selbstvermarkter. Geheimnisvoll versteckt in schwarzen Säcken, auf denen je eine Zahl von 1 bis 9 gedruckt war, steckten verschiedene Weine – durchaus nicht nur Blauburgunder und Riesling-Silvaner –, die man auf diese Weise blind degustieren und sich an der guten Qualität der Weine erfreuen konnte. Eingeschenkt wurden sie von den Landfrauen, unter ihnen auch Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter. Sie ist Mitglied bei den Landfrauen, seitdem sie in Buchberg gewohnt hat. Ein vielfältiges Angebot an Apero-Gebäck, das von den Landfrauen mit Geschick hergestellt worden war, rundete die sehr gut besuchte Degustation ab.

Unterhalten wurden die Besucher vom Pop Up-Chor unter der Leitung von Rahel Vollenweider. Der neunköpfige Kinder- und Jugendchor bewies, wie fröhlich man Lieder präsentieren konnte. Insbesondere das Buchberg-Lied, das von Rahel Vollenweider eigens für das Jubiläum komponiert worden war, erwies sich als echter Ohrwurm.

Karin Lüthi



Unter der Leitung von Rahel Vollenweider präsentiert der Kinder- und Jugendchor Pop Up unter anderem das neu komponierte Buchberg-Lied. - klü



Gisela Gehring und Susanne Müller von den Landfrauen haben den Tisch mit Aperogebäck hergerichtet. - klü

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft Morgentalstrasse 7 8355 Aadorf 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestrasse 3 8355 Aadorf 052 365 27 28	Büro Zürich Berminaplatz 2 8057 Zürich 044 312 66 90 info@wibutex.ch	Büro Buchberg Oberbreitenstrasse 25 8454 Buchberg 044 312 66 90
---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

LED-Beleuchtung:
Angenehm, sparsam
und langlebig.



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Maklerlos?

**Wir verkaufen
Ihre Immobilie schnell und
zum besten Preis - makellos.**



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/buelach
Tel. +41 43 500 38 38

S+samariter
Buchberg-Rüdlingen

Einladung zum Arztvortrag

Thema:
Psychologische Nothilfe / Krisenintervention
Was macht man gerade nach Krisensituationen /
schwierigen Einsätzen?
Was ist ein Debriefing, bzw. wie wird es durchgeführt?

Referent:
Dr. Lars Hermann, Buchberg
Vereinsarzt Samariter Buchberg-Rüdlingen

Wann:
Donnerstag, 02.11.2023
Zeit: 20.00 – ca. 21.30 Uhr

Ort:
Aula Primarschule, Chapfstrasse 1, 8455 Rüdlingen

Anschliessend zum Vortrag gibt es einen kleinen Apéro.
Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Wir bitten Sie um **Anmeldung bis 15.10.2023** an
samariter.info@gmx.ch

Danke für Ihr Interesse
Samariterverein Buchberg-Rüdlingen
Präsidentin Vreni Spühler

Einweihung der neu gepflanzten Linde zu Buchberg

Anlässlich der 900 Jahr Feier wurde die am Mittwoch, 6. September durch die Baumwerker aus Rüdlingen eingepflanzte junge Linde, einem Geschenk der PKK Klettgau, gebührend eingeweiht.

Unter den Ehrengästen waren, neben Gemeindepräsident Hanspeter Kern, den Buchberger Gemeinderäten Marcel Gehring (Vizepräsident), Rolf Sieber, Andreas Gehring und Philipp Baer, Rüdlinger Vizepräsident, Silvio Martaler, sowie der 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller der Partnergemeinde Schnaittenbach DE, zusammen mit Willi Meier, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, anwesend.

Die Begrüssung und Einführung übernahm Hanspeter Kern, der die Geschichte der beiden sogenannten March- oder Gerichtslinden erläuterte und erklärte, dass die eine Linde 1947 vom Blitz getroffen und anschliessend mit Beton repariert wurde, damit sie weiterhin aufrecht stehen konnte. Diese Linde wurde vor 15 Jahren gefällt. Die zweite Linde, welche

ebenfalls um die 500 Jahre lang in Buchberg stand. Gemäss Überlieferungen waren die beiden Marchlinden Wegweiser auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela, welcher über Buchberg, die Rheinfurt in Richtung Zürcher Oberland und Einsiedeln geführt habe. Die neugepflanzte Linde hingegen ist eine Sommerlinde.

Zwischen den beiden jungen Bäumen steht neu eine Holzbank, ein Geschenk der Gemeinde Rüdlingen. Vizepräsident Silvio Martha len übergab das Geschenk feierlich der befreundeten Gemeinde Buchberg in der Hoffnung, dass alle Buchberger Gemeinderäte darauf Platz finden würden und man sich bei einem Gläschen Buchberger Wein bestens unterhalten werde.

Buchberger Botanik-Experte Otto Weilenmann übernahm das Wort und erzählte den Anwesenden Wissenswertes über die Linde. Wie zum Beispiel, dass diese ein Baum der Liebe und ein Familienbaum sei und zudem schütze. Die

erlangten eine gewisse Berühmtheit, da sie einst das Signet des internationalen Baumarchivs, welches inzwischen aufgelöst worden ist, waren und das Titelblatt krönten.

Die Einweihungsfeier wurde von Echo vom Zurzibärg musikalisch

untermalt und für das leibliche Wohl sorgten die Landfrauen, gekleidet in wunderschöner Buchberger Festtags- oder Schaffhauser Werktagstracht.

Janine Dean



Die gut gelaunten geladenen Gäste der Einweihungsfeier.



Landfrauen in der Buchberger Festtags- oder Schaffhauser Werktagstracht.



Das neue Geschenk der Gemeinde Rüdlingen wurde gleich ausprobiert. Die schon grössere Linde links spendet bereits willkommenen Schatten.

Ein altes Sprichwort sagt aus, dass ein Lindenbaum 200 Jahre lang wächst, 200 Jahre weiterlebt und 200 Jahre lang stirbt.

bereits mehrere Jahre gekränkelt hat, war mehrmals Thema von Diskussionen im Gemeinderat, aber jedes Mal wurde bestimmt, dass man ihr noch eine Chance gebe und sie nicht fällen würde. Dies übernahm dann im März 2023 der Sturm Mathis, welcher die alte Linde umstürzen liess. Der Stamm und die grösseren Äste bleiben bis auf Weiteres auf dem Areal liegen. Sie schützen den junge Baum und dienen zugleich als Lebensraum für Insekten wie Hummeln, Wildbienen, Hornissen und Käfer und fördern dadurch die Artenvielfalt.

Die erste der neugepflanzten Linden entstammt der Genetik der ehemaligen Winterlinde, wel-

Linde sei wind- und wetterfest und spende Schatten. Rinde und Bast verwendete man in früheren Zeiten, um Betten zu bauen und Seile herzustellen. Das Holz dieser Bäume ist leicht und hell. Es wurde daher für die Herstellung von Bilderahmen, Bleistiften, Honigrahmen sowie für geschnitzte Bänke oder Altäre in Kirchen sehr geschätzt. In vielen traditionellen Liedern ist die Linde allgegenwärtig, wie beispielsweise Franz Schuberts:

**Am Brunnen vor dem Tore
Da steht ein Lindenbaum
Ich träumt in seinem Schatten
So manchen süssen Traum**

Die Doppellinden von Buchberg

■ SCHULE

Der Schulpräsident sagt Ende 2024 Tschüss

Am Ende der laufenden Legislatur 2021 - 2024 werde ich als Schulpräsident der Schulen Rüdlingen-Buchberg das Amt 10 Jahre ausgeübt haben. Ich blicke dabei auf viele bereichernde, interessante und schöne Begegnungen sowie herausfordernde als auch spannende Aufgabenstellungen zurück. Nach reiflicher Überlegung

habe ich entschieden, mich im Herbst 2024 nicht mehr für eine Wiederwahl zum Schulpräsidenten zur Verfügung zu stellen.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, all jenen zu danken, welche mich und die Schulen Rüdlingen-Buchberg wohlwollend unterstützt haben. Dazu gehören die Kolleginnen und Kollegen

aus der damaligen und aktuellen Schulbehörde, unser Schulleiter Peter Hauser, unser Schulsekretariat Beatrice Peter, der ganze Lehrkörper mit allen Lehrpersonen, aber auch alle Zuhilenehmer wie Schulbusfahrer, Reinigungskräfte, Hausdienste, Finanzen, Revisoren etc. Nicht vergessen möchte ich die beiden Kernigen

Gemeindepräsidenten und alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche sich jeweils unterstützend für die Anliegen unserer Schulen engagiert und eingesetzt haben. Schon jetzt meinen herzlichen Dank für die jahrelange Unterstützung!

Fredy Meier, Schulpräsident

■ LANDFRAUEN BUCHBERG

Vereinsreise der Buchberger Landfrauen



Am 24. August führte die Vereinsreise die Buchberger Landfrauen nach Hofstetten im Berner Oberland zu Trauffers Erlebniswelt.

Trauffer Erlebniswelt, Hofstetten Berner oberland

■ UHT TRAKTOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

900 Jahre Buchberg und Weinwanderung

Die Vorfreude auf dieses Fest war klein, aber fein und so sollte auch das Fest selbst sein.

Unser Präsident hat gemeinsam mit Moritz Kern das Konzept für einen Raclette-Stand an der 900 Jahr Feier und am darauffolgenden Tag an der Wii-Wanderig aufgestellt. Auf diese Weise konnten wir den organisatorischen Aufwand in Grenzen halten. Dass die Gemeinde aus den vielen kleinen Beteiligungen dann doch ein grosses Fest auf die Beine gestellt hat, wundert an dieser Stelle niemanden.

So waren wir also bereit mit unserem Raclette-Stand und warteten auf den grossen Ansturm. Dank des prächtigen Wetters hat sich die Käselust der Gäste vorerst in Grenzen gehalten. So mussten die eingesetzten fleissigen Helfer wohl oder übel an der Degustation teilnehmen und gut darauf achten, dass sie trotz der heissen Temperaturen nicht dehydrierten. Erst gegen Abend wurde unser Standpersonal richtig gefordert und während dem Abendessen konnte niemand eine Portion Raclette beziehen, ohne vorher kurz in der Schlange gestanden zu haben. Einige Stunden später konnten alle Helfer auf ein gelungenes Fest anstossen.

Am Tag darauf waren wir dann Helfer an der Wii-Wanderig. Unser

Trumpf war Raclette und Moritz Kern hat dazu seine Weine feilgeboten. So manch ein Helfer ist fast wie der Käse dahingeschmolzen und manch einer hat sich ein Schattenplätzchen im naheliegenden Wald gesucht. Dies hat Mo-

So manch ein Helfer
ist fast wie der Käse
dahingeschmolzen

ritz selbstverständlich nicht daran gehindert, seine kühlen und vielfältigen Weissweine unters Volk zu bringen. Und so konnten wir auch diesen Tag mit ausgelassener Stimmung beenden.

Saisonstart der C-Junioren

Die neu zusammengewürfelten C-Junioren stellten am 9. September vor heimischem Publikum in Rafz ein erstes Mal ihre Saisonvorbereitung auf die Probe. Für einige war es der erste Einsatz in der Meisterschaft. Dessen unbeirrt ging man ins Spiel gegen die Wild Pigs aus dem Weinland. Auch einige Zuschauer hatten sich am frühen Samstagmorgen in Rafz eingefunden, um sich das Derby anzuschauen. Es war ein packendes Spiel, das die UHT-Junioren mit 5:2 für sich entscheiden konnten. Die ersten Punkte im ersten Spiel der Saison – ein Start nach Mass!

Voller Selbstvertrauen erwartete

man im zweiten Spiel mit den Junioren der White Wolves Stadel Niederhasli einen stärker einzuschätzenden Gegner. Erwartungsgemäss dynamisch spielten diese auch auf. Die jungen Traktoren mussten in der ersten Spielhälfte Lehrgeld bezahlen und wurden mit 0:11 überrannt. Frustriert und mit gesenkten Köpfen begab man sich in die Garderobe. Und aus der Garderobe kam eine andere Mannschaft. Unsere Junioren konnten sich aufrappeln und zeigten eine starke zweite Halbzeit. Wenige Minuten vor Schluss gelang sogar noch der Ehrentreffer. Das Spiel ging zwar 1:16 verloren, die Jungs und Mädels zeigten jedoch eine bemerkenswerte Reaktion und konnten wichtige Lektionen aus dem zweiten Spiel der Saison ziehen.

Saisonstart der Herren 1

Auch die Herren 1 des UHT starteten dieses Jahr äusserst früh in die Meisterschaftssaison. Der durchgezogene Trainingssommer warf ein grosses Fragezeichen auf die Form des Teams, zumal bereits am ersten Spieltag die beiden Tabellen-Ersten des letzten Jahres warteten und doch am Vortag noch so tüchtig auf das 900-jährige Bestehen Buchbergs angestossen wurde. Auf dem Platz schienen aber alle Unsicherheiten verflogen. Den Traktoren gelang ein gutes Spiel. In der Defensive abgeklärt, in der Offensive effizient. Am Schluss konnte man die Partie doch etwas überraschend deutlich mit 7:1 Zählern für sich entscheiden.

Es galt, den Schwung ins zweite Spiel mitzunehmen. Mit den Glattal Falcons trafen die Traktoren auf einen altbekannten Gegner. Es war mit einem ausgeglichenen Spiel zu rechnen. Und so gings ohne Tore mal hin, mal her, bis kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit der Ball wunderschön im gegnerischen Netz zap-

pelte. Es entwickelte sich ein nervöses Spiel. Beim Spielstand von 3:2, als wären die zwei Gegentore nicht schon Herausforderung genug, wurde der Spielfluss der Traktoren durch eine üble Verletzung bös unterbrochen. Das Spiel war in den Hintergrund gerückt und trotzdem musste fertiggespielt werden. Die Traktoren konnten die Führung nicht behalten, immerhin aber den Schaden mit nur einem weiteren Gegentreffer und damit geteilten Punkten in Grenzen halten.

Mittlerweile sind auch alle weiteren Mannschaften des UHTs in die Saison gestartet und stehen bald wieder im Einsatz:

- » 15.10.23 – Herren 1 (2. Liga): UHC Eschenbach/ UH Red Lions Frauenfeld III in Rafz
- » 15.10.23 – Damen (3. Liga): Red Taurus Wislikofen / FBC Barons Zürich in Rafz
- » 28.10.23 – Traktor C-Junioren: Blue Sharks Waltenschwil II / UHC B.S. Embrach in Embrach
- » 28.10.23 – Traktor D-Junioren: Glattal Falcons I / Bülach Floorball III in Embrach
- » 29.10.23 – Traktor B-Junioren: Unihockey Fricktal / Blue Mavericks Hüttwilen in Embrach
- » 29.10.23 – Traktor E-Junioren: Winkler Ducks / Grasshopper Club Zürich III / Innebandy Zürich 11 in Winkel
- » 29.10.23 – Herren 2 (4. Liga): Pfannenstiel Egg III / UHCevi Gossau III in Embrach
- » 05.11.23 – Damen (3. Liga): Chilis Rümlang-Regensdorf III / TV Tegerfelden in Niederglatt

Wir freuen uns über jede Unterstützung in den kommenden Spielen und im weiteren Verlauf der Saison!

Für dä UHT Traktor, Marco Knöpfel
und Tim Jäger



Wein und Raclette gabs reichlich - Fotos zvg

■ RAINBOW-CHOR

Chilbi-Sunntig 27.08.2023 mit musikalischer Begleitung

Was für ein schöner Morgen, was für ein wundervoller Tag! Mit dem Lied Morning has broken eröffnet der Rainbowchor den alljährlichen Chilbi-Sunntig und begrüsst alle Anwesenden in der gut besuchten Kirche an diesem Sonntagmorgen. Da der Wetterbericht Regen und kühle Temperaturen vorhersagte, wurden die Tische und Bänke schon vor Gottesdienstbeginn in der Kirche bereitgestellt. Der Gottesdienst wurde mit weiteren Liedern wie You raise me

up, Love can build a bridge, I shall not be moved und Blowin' in the wind vom Rainbowchor musikalisch begleitet. Um das Thema Wind ging es ebenfalls in der Geschichte, welche uns die Top Step Gruppe vorspielte; passend dazu waren im Anschluss alle eingeladen, viele kleine Windräder zu basteln. Nach dem Gottesdienst wurden heisser Schinken und Wienerli mit Kartoffelsalat serviert. Eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und

Torten, Kaffee mit und ohne rundeten das kulinarische Angebot ab. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle helfenden Hände, die diesen Anlass immer wieder mög-

lich machen. Ein grosses Dankeschön auch an alle Besucherinnen und Besucher, welche so zahlreich erschienen sind!

Norma Elvedi

Übrigens, der Rainbowchor tourt dieses Jahr an folgenden Daten/Orten:

So. 29.10.2023	17.00 Uhr	Konzert, Kath. Kirche, Bülach
So. 05.11.2023	17.00 Uhr	Konzert, Kirche Buchberg-Rüdlingen
So. 12.11.2023	17.00 Uhr	Konzert, Steigkirche, Schaffhausen



■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

900 Jahre Buchberg am 09. September

Wie die anderen Buchberger Vereine auch, haben sich Sänger vom Männerchor Buchberg beim Auf- und Rückbau der Infrastruktur für das Jubiläumsfest engagiert. Unser Gesangsauftritt am Jubiläumsanlass war sehr gut gelungen, obwohl Singen in einer Festhütte für die Chöre immer etwas mühsam ist, da wir die anderen Stimmen schlecht hören können. Die beiden Rhein- und Weinlieder ertönten so, wie eben nur ein Männerchor singen kann.

2. Wii-Wanderig vom 10. September

Für den Gottesdienst zur Wii-Wanderig wurden wir von unseren Pfarrern angefragt, ob wir diesen mit Weinliedern bereichern könnten, was wir natürlich sehr gerne gemacht haben. Am gut besuchten Gottesdienst im Festzelt und bei geringem Geräuschpegel haben wir zusammen mit Barbara Erdmann diesen speziellen Gottesdienst gestaltet.

Gleich im Anschluss ging es für einige unserer Sänger direkt zum Degustationsstand von Jörg Fehr, um den Grill für die Männerchor-Spiesse vorzubereiten. Den gan-

zen Tag über hatten wir Gäste, die zu den feinen Weinen von Jörg gerne einen der bekannten Spiesse (Lieferant: Reini Sigrist, Metzgerei, Rafz) mit ganz frischem Brot (Lieferant: Bäckerei Schneider, Flaach) genossen. Das Wetter war perfekt für die Wii-Wanderig und der Standort vom Degu-Stand ideal gelegen, denn ab Mittag hatten wir Schatten bei uns. Am Montagabend war dann alles wieder verräumt.

Es hat sich wiederum gezeigt, dass sich die Wii-Wanderig grosser Beliebtheit erfreut und die Kombination Weinvermarkter / Dorfvereine per-

fekt funktioniert und das Angebot Anklang findet.

Ausblick

Herbstkonzert Peteracker

Am Samstag, 04. November unterhalten wir die Bewohner vom Peteracker in Rafz

Silvestergottesdienst

Am Sonntag, 31. Dezember begleiten wir den Silvestergottesdienst in unserer Kirche.

Da wir intensiv Proben für das Neujahrskonzert, haben wir alle Anfragen für Auftritte bis zum Neujahrskonzert absagen müssen.

Vereine

Neujahrskonzert vom 2. Januar 2024 zusammen mit dem Christoph Walter Orchestra

In der Zwischenzeit haben wir die Lieder bestimmt, die wir an diesem Konzert vortragen werden.

Der Bandleader Christoph Walter schreibt extra für uns ein Hazy-Osterwald-Arrangement mit den drei Liedern Kriminal-Tango, Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt und dem Konjunktur-Cha-Cha. Auch den Fliegermarsch von Hermann Dostal und das sehr bekannte Lied Ich bete an die Macht der Liebe von Dmitry Bortnjansky werden wir zusammen mit dem

Orchester vortragen.

Auch singen wir zwei a-capella-Lieder: Heilige Berge (Montagne sante belle blue) und Schäfers Sonntagslied.

Alle Lieder wollen wir ohne Notenblätter vortragen, was intensive Proben voraussetzt.

Der **Vorverkauf** für dieses Konzert startet am **20. Oktober 2023**. Billette können online unter www.eventfrog.ch oder in Schaffhausen bei Erlebnisladen Bollinger GmbH, Vorstadt 26, bei Schaffhauserland Tourismus, Vordergasse 73 oder in Neuhausen bei

Baumann Schriften, Klettgauerstrasse 60 gekauft werden.

Billette zu Fr. 45.00 (Mittelschiff) oder Fr. 35.00 (Seiten und Chor hinten)

Chränzli 15. + 16. März 2024

An diesem Chränzli begrüßen wir die Musikgesellschaft Hallau als Gast bei uns.

Musikerweisheiten

Du hast nur 12 Noten. Mach damit was du willst (Eddie Van Halen)

Ein Mann ist erfolgreich, wenn er morgens aufsteht, abends ins Bett

geht und dazwischen macht, was er möchte (Bob Dylan)

Wollt ihr wissen, ob ein Land wohl regiert und gut gesittet sei, so hört seine Musik (Konfuzius)

Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich die gleichen Fehler machen. Aber ein bisschen früher, damit ich mehr davon habe (Marlene Dietrich)

www.maennerchor-buchberg.ch

■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Wettschiessen Jungschützen in Altdorf /SH

Unsere Jungschützen wurden in beiden Kategorien 2.-te!

Final Kantonalcup in Thayngen

Unsere Finalisten am Cup Final glänzten mit super Resultaten!

Kat. U21 1. Rang Nuri Rey 3. Rang Erik Keller

Kat. Übrige 1. Rang Lorenz Meier

Kat. Ord. 57-03 2. Rang Daniel Würsten 3. Rang Michael Rey

Ostschweizer Jugend-Gruppenmeisterschaftsfinal

Unsere Jungschützengruppi U21 und U15 haben sich beide für die OJGM in Breitfeld resp. Waldstatt qualifiziert. Die Gruppe U21 erreichte mit einem sehr guten Resultat den 2. Platz!

Am Schweizer Final in Emmen lief es dann leider weniger gut, trotzdem sind wir mega stolz auf sie, eifach äs cools Trüppi, üsi Jungschütze!



Cools Trüppi - Bild zvg

Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal in Winterthur

Was für eine grosse Freude war es, dass es unsere 57-er Gruppe ins grosse Finale nach Winterthur schaffte!

Ein wenig enttäuscht waren sie dann schon, als sie bereits in der ersten

Runde ausschieden... Aber hey, wir probieren es wieder! Nun haben wir gesehen, wie es ist, und Lust auf mehr bekommen!



Lust auf mehr bekommen an der Schweizer Gruppenmeisterschaft. - Bild zvg

Einladung Endschiessen

Am **Samstag 21. Oktober**, möchten wir die Bevölkerung von Rüdlingen und Buchberg ganz herzlich an unser geliebtes Endschiessen (Schiesszeiten 10.00-12.00 und 13.30-15.00 Uhr) einladen. Für jeden wird es einen passenden Stich geben. Gewehre werden zur Verfügung gestellt und selbstverständlich werden Euch liebe Helfer zur Seite stehen! In der Festwirtschaft werdet Ihr mit feiner Gersten- und Kürbissuppe und Würsten vom Grill verwöhnt. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage, die eeendlich wieder läuft, ersichtlich: www.svruedlingen.ch

Doris Rey

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN



Reformierte Kirchgemeinde
Buchberg-Rüdlingen

In unserer aufgeschlossenen und lebendigen Kirchgemeinde suchen wir infolge Pensionierung der Stelleninhaberin eine

Stellvertretende Mesmerin/ Stellvertretenden Mesmer per 1. Juni 2024

Die Stelle umfasst einen Arbeitsumfang von 1 Sonntag/Monat sowie gelegentlichen Einsätzen an Feiertagen oder bei besonderen Veranstaltungen. Als herzliche und engagierte Person übernehmen Sie gerne eine Gastgeberfunktion und sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Anforderungen:

- » Idealerweise Erfahrung als Mesmerin/Mesmer oder in ähnlichen Tätigkeiten
- » Kenntnisse über kirchliche Abläufe und Rituale
- » Technisches Verständnis
- » Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- » Freundliches Auftreten und Kommunikationsstärke
- » Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- » Identifikation mit den Werten und Zielen der reformierten Kirche

Wir bieten:

- » Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem offenen und herzlichen Gemeindeumfeld
- » Möglichkeit zur Mitgestaltung und Entfaltung eigener Ideen
- » Angemessene Vergütung entsprechend den kirchlichen Richtlinien

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2023.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Hauptmesmerin Frau Brigitte Häderli, Dorfstrasse 46, 8454 Buchberg, brigitte.haederli@ref-sh.ch, 044 867 37 70, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben an die folgende Adresse: Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen, Yvonne Fehr, Bodenstrasse 6, 8454 Buchberg, yvonne.fehr@ref-sh.ch

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Sonntag,	08. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag,	14. Oktober	18.00	Kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg
Sonntag,	22. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag,	28. Oktober	18.00	Firmeröffnungs-Gottesdienst in Glattfelden
Sonntag,	29. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, Patrozinium Hl. Judas Thaddäus
Dienstag,	31. Oktober	09.00	Miteneand-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Allerheiligen, Mi.	01. November	18.30	Eucharistiefeier in Rafz, wir gedenken der Verstorbenen und singt der ökum. Kirchenchor
Allerseelen, Do.	02. November	18.30	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag,	04. November	18.00	Eucharistiefeier in Rafz

Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 5. Oktober, 14.00 Uhr, Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden. Polizeivortrag, Thema: Betrügereien. Anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zvieri.

Lottonachmittag des kath. Frauenvereins

Montag, 30. Oktober, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Mittagstisch

Mittwoch, 8. November, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Anmeldungen bitte bis am 6. Nov., 10.00 Uhr, an Tel. 044 / 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Rafz

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch



Sami weiss:

Es ist Herbst – Zeit für eine letzte Ausfahrt mit dem Motorrad, bevor der Schnee kommt. Die besonderen Wetterbedingungen haben leider auch Einfluss auf das Unfallgeschehen. Wer als Ersthelferin an einen Unfall mit verletzten Motorradfahrern stösst, steht vor folgender Frage: muss der Helm ab oder nicht?

Der Helm wird nur bei bewusstlosen und leblosen Patienten entfernt. Ist der Verunfallte ansprechbar, wird der Helm auf dem Kopf belassen – sofern der Verunfallte diesen nicht selber vom Kopf nimmt.

■ SAMARITERVEREIN

Brandschutzerziehung Schulen Buchberg-Rüdlingen

Am Freitag 22.09.2023 besuchte die Feuerwehr WUK Buchberg-Rüdlingen, unterstützt vom Samariterverein, die Primarschule sowie die Oberstufe zum Thema Brandschutzerziehung und erste Hilfe und Evakuationsübung im Schulhaus. Das Ziel war, dass alle Lehrkräfte und Schüler in einem Ernstfall schnell und richtig reagieren können.

Am Morgen ging es los in der Primarschule. Gut vorbereitet und mit dem Plan, den 92 Kindern das korrekte Verhalten im Brandfall zu erklären, ging es auch schon los. Das Team und die Ausrüstung wurden vorgestellt. Mit viel Interesse waren die Kinder dabei. Wichtig zu wissen ist vor allem, dass nicht nur Feuer, sondern vor allem der Rauch gefährlich ist. Die Kinder haben gelernt, wie man sich bei einem Brandausbruch korrekt verhält und wie die Schule geordnet und ruhig verlassen werden kann:

- » Ruhig bleiben
- » Alarmieren: Feuerwehr: 118 / Sanität: 144 / Polizei: 117
- » 2er Gruppen bilden – keiner geht alleine
- » Treffpunkt beim Sammelplatz

Am Nachmittag waren dann die 48 Schüler der Oberstufe an der Reihe, wo ebenfalls die korrekte Evakuation besprochen wurde. Auch kam die Erste Hilfe nicht zu kurz. Wir hatten eine verletzte Person, die es zu versorgen galt. Diese war leicht überheblich mit dem Helm am Lenker statt auf dem Kopf unglücklich gestürzt. Dabei hatte sie sich glücklicherweise nur Schürfwunden und eine Prellung zugezogen, welche unter fachkundiger Beratung von den Schülern direkt versorgt wurde. Die Brandschutzschulung wird regelmässig in der Schule durchgeführt. Es macht immer viel Spass, den Schülern dieses Wissen näher zu bringen. Hier einige Eindrücke....



Mit grossem Interesse hören die 92 Primarschüler den Ausführungen der Angehörigen der Feuerwehr und der Samariter zu, bevor sie das Gelernte in der Praxis anwenden sollen. klü



Die Oberstufenschüler sind evakuiert. jd



Vor Ort waren für die WUK Chrigel; Tom und Manuel, sowie Marina, Corina und Claudia von den Samariterinnen - Bild von Janine Dean



Bei den Samaritern werden die Rettungsnummern geübt und der Ablauf bei einem Unfall mit Verletzten durchgespielt. klü

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Spieltag 2023 in Siblingen

Am frühen Morgen des 3. September 2023 brach eine Gruppe von 67 Kindern und 11 Betreuern voller Vorfreude vom Treffpunkt Buchberg und Rüdlingen her auf. Ihr Ziel: der diesjährige Regionalspieltag in Siblingen. In den Disziplinen Ringball, Mini-Korbball und Korbball traten insgesamt 12 hochmotivierte Teams unseres Vereins an, um ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Aufwärmübungen vertrieben die anfängliche Müdigkeit sowohl bei den Kindern als auch bei

den drei Schiedsrichtern, die den Verein unterstützten.

Bei sonnigem Wetter startete der Wettkampftag, der geprägt war von hart umkämpften Spielen, in denen die Kinder vollen Einsatz zeigten. Nach einer intensiven Vormittagsrunde freuten sich alle auf die wohlverdiente Mittagspause. Hotdogs, Schokoladenriegel, Getränke und Äpfel standen auf dem Speiseplan, um neue Energie für den Nachmittag zu tanken.

Gestärkt und voller Enthusiasmus

gingen die Kinder in die Nachmittagsspiele, die ebenso von Spannung und Nervenkitzel geprägt waren. Trotz der Mittagssonne kämpften sie unermüdlich um jeden Ball. Erschöpft, aber immer noch bei bester Laune, fieberten sie der Rangverkündigung entgegen.

Mit grossem Applaus wurden die erfolgreichen Mannschaften geehrt: Das Korbballteam der Mädchen sicherte sich den verdienten ersten Platz, ebenso wie das Ringballteam der jungen Kna-

ben. Die Knaben im Korbballteam durften sich über den dritten Platz freuen.

An dieser Stelle gratulieren wir allen Spielerinnen und Spieler ganz herzlich zu ihren Erfolgen und starken Leistungen. Auch den vielen Zuschauern danken wir für die Unterstützung! Mit einer fröhlichen Carfahrt zurück in unsere Dörfer verabschiedeten wir die diesjährige Wettkampfsaison.

Olivier Flicker



Das Korbballteam der Mädchen sichert sich den ersten Platz.



Das Ringballteam der jungen Knaben auf dem ersten Platz ihrer Kategorie.



Das Korbballteam der Knaben freut sich über den dritten Platz. - Bilder zvg

■ WUK BUCHBERG-RÜDLINGEN

Feuerwehrrübung in der Orientierungsschule Buchberg

Neben den Kernaufgaben der Feuerwehr, wird auch die Prävention von Schäden an Leib und Gut ein wichtiger Teil ihrer Arbeit. Aus diesem Grund fand am 22. September 2023 in beiden Schulen eine Feuerwehr Übung statt. Vor Ort waren für die WUK Chrigel; Tom und Manuel, sowie Marina und Claudia von den Samariterinnen. Am Nachmittag fand die Übung im Oberstufenschulhaus in Buchberg statt. Schulpräsident

Peter Hauser, sowie zwei Lehrpersonen waren ebenfalls an der Übung beteiligt.

Christian Fehr, (Feuerwehr Kommandant) begrüßte die Schülerinnen und Schüler und erklärte wieso eine solche Übung wichtig sei. Angenommen es würde in einem Schulzimmer brennen, wie verhält man sich richtig? Das Wichtigste sei, einen kühlen Kopf zu bewahren und keine Angst zu haben, umgehend die Feuerwehr

zu verständigen, zum Beispiel auf dem I-Phone fünfmal die Sperrtaste zu betätigen, dann wird man sofort mit der zuständigen Stelle verbunden. Wichtig ist zudem klar zu kommunizieren; wie man heisst, wo es brennt, ob und wieviele Personen in Gefahr sind und ob es Verletzte gibt. Danach alle in Sicherheit bringen, wenn es im Schulzimmer brennt, den Raum verlassen, Fenster und Türen schliessen und sich schnellst-

möglich ins Freie zum Notfalltreffpunkt begeben. Es wurde ein Film gezeigt, wo man sieht, was geschieht, wenn eine Person sich bei einem Wohnungsbrand falsch verhält und ihr Leben aufs Spiel setzt und danach wie man sich richtig verhält und ohne gesundheitliche Schäden die Wohnung verlassen kann. Die Samariterinnen sind dafür zuständig, bei einem Feuerwehreinsatz verletzte Personen zu betreuen, bis

Vereine / Inserate

die Ambulanz, der Notarzt oder ein Rettungshelikopter eintrifft und diese übernimmt. Die Feuerwehrleute können sich, dank ihrer Hilfe, ganz auf die Bergung, sowie die Löscharbeiten konzentrieren. Die Evakuierung wurde geübt, die Kinder befanden sich in zwei verschiedenen Klassenzimmern, je mit einer Lehrperson. Eine Gruppe begab sich durch den Korridor, die Treppe hinunter und zum Hauptausgang. Geplant war, dass die andere Gruppe denselben Weg nahm. Einer der Jungs jedoch hat sich kurzentschlossen einen für ihn geeigneteren Fluchtweg ausgedacht, nämlich durch die Seitentüre welche zu einer kleinen Grünfläche führt, von der man über eine Aussentreppe hinunter ins Freie gelangt. Der Weg zum Notfalltreffpunkt war etwas länger, da die Gruppe rund ums

Schulhaus gehen musste um dahin zu gelangen. Dort angekommen begrüßte Tom Büchi jedoch Dario's Initiative und lobte ihn dafür, dass er den schnellsten Weg aus dem Gebäude gefunden hatte.

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten ebenfalls einen Parcours, wo sie lernten; wie man ein kleineres Feuer selbst löschen könnte, wie man sich verhält, wenn ein Unfall geschieht, wie man erste Hilfe bei einem Fahrradunfall leisten kann oder auch wie man sich am besten aus einem Raum, wo sich bereits Rauch gebildet hat, entfernt.

Dank der bestimmten, aber kameradschaftlichen Ansagen des Feuerwehrteams, sind die Instruktionen und Ratschläge bei den Jugendlichen gut angekommen. Diese werden sich bestimmt

bei einem Notfall an das Gelernte erinnern und auch Zuhause das Kommando übernehmen, sollte es einmal zu einem Brand kom-

men. Wieder einmal ein toller Einsatz unseres WUKs.

Janine Dean



Interessiert folgen die Schüler den Erläuterungen von Manuel - Bild jd



Hemutec – der IT-Spezialist für KMU und Privatpersonen in der Region

Geführt wird das Unternehmen mit insgesamt sieben Mitarbeitenden und sechs Supportern von Andreas Mugglin. «Wir bieten beste Arbeit, wollen aber nicht möglichst viele Stunden verrechnen - das ist nicht unsere Philosophie», wie er erklärt. Statt eines Stundentarifs kaufen die Kunden daher ein Leistungspaket ein. Das transparente Geschäftsmodell hat dafür gesorgt, dass die Hemutec GmbH innert weniger Jahre zum Top-IT-Unternehmen

für KMU und Privatpersonen im Raum Schaffhausen aufgestiegen ist. Dank ihrer schnellen Reaktionszeiten und ihrer Flexibilität wird jedes IT-Problem rasch und unkompliziert gelöst. Durch die Vergrößerung des Unternehmens hat das Team zudem noch mehr Potenzial zur Überwachung der Dienste und der Hardware der Kunden – damit diese immer einwandfrei funktionieren und auf dem neusten Stand sind.



hemutec gmbh
Sandgrubenstrasse 26, 8455 Rüdlingen
Telefon +41 52 681 43 83
E-Mail service@hemutec.swiss
Website hemutec.swiss

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland
Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik

Kabelnetz Rufzerfeld:
- Highspeed Internet (1Gbit/s)
- Digital TV mit 7 Tage Replay
- Digital Telefonie
- NEU: Mobile Telefonie





WEINVERKAUF ab Hof
- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margrittli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Haben Sie alte Fotos von Rüdlingen oder Buchberg?
Mich interessieren die historischen Gegebenheiten und gern würde ich diese mit Bildern dokumentieren.
Sie erreichen mich unter karinluethigraf@bluewin.ch.
Herzlichen Dank im voraus!

SIMMLERWEIN




Edle Tropfen aus unserer Region
Alle unsere Weine und alkohol-freien Traubengetränke erhalten Sie ab Hof oder auf Bestellung.
Gerne stellen wir Ihnen Ihre Bestellung **individuell** im Karton oder bei Selbstabholung auch in praktischen Mehrweggebinden zusammen.

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
Mobile 079 288 67 48
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch




Weindegustation
DEGUSTIEREN SIE UNSERE EDLEN TROPFEN
SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023
13.00 - 17.00 UHR

Raclette, Kase- & Fleischfondue
NOVEMBER UND DEZEMBER 2023
JEWELS FREITAG AB 18.00 UHR
Bitte reservieren
Auf Anmeldung auch andere Tage möglich

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**




BERNET Maler GmbH

Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

■ SPITEX

Wir machen uns sichtbar

Anlässlich des nationalen Spitex Tages am 2. September 2023, informierten Spitex Mitarbeiterinnen an den beiden Ständen in Buchberg beim Volg, sowie in Rüdlingen beim Maxi persönlich über ihr Wirken. Auf Wunsch konnte man sich Blutdruck und Blutzucker vor Ort messen lassen. Davon und auch von Kaffee und Kuchen, die offeriert wurden, machte die Bevölkerung regen Gebrauch.

Im Kanton Schaffhausen gibt es sieben Spitex-Regionen, die unterschiedlich gross und unterschiedlich organisiert sind. Buchberg-Rüdlingen ist die kleinste Region und als Verein organisiert. Im Betrieb sind etwa drei Vollzeitstellen auf die 10 Mitarbeiterinnen in der Pflege, Hauswirtschaft, Buchhaltung und Administration verteilt. Die Vorstandsarbeit erfolgt ehrenamtlich. Die Spitex Buchberg-Rüdlingen verfügt über einen Personenwagen, sowie ein E-Bike, welche den Pflegefachfrauen dazu dienen, möglichst speditiv von einem zum nächsten

Klienten zu gelangen. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden (im Rahmen eines gesetzlich geregelten Leistungsvertrages), die Krankenversicherer sowie durch den Anteil der Klientinnen und Klienten. Die in Rechnung gestellten Leistungen sind aber nicht kostendeckend. Die Spitex ist eine soziale Institution, weshalb sie auf regelmässige Spenden aus der Bevölkerung angewiesen ist, um eine für alle zahlbare Dienstleistung anbieten zu können.

Wie hat sich die Spitex im Laufe der Jahre weiterentwickelt? Die Arbeit wird immer anspruchsvoller, da Patientinnen und Patienten früher aus den Spitälern entlassen werden, jedoch weiterhin medizinische Betreuung benötigen. Ältere Menschen möchten möglichst lange Zuhause bleiben, anstatt in ein Alters- oder Pflegeheim zu ziehen. Sie sind jedoch auf Hilfe bei alltäglichen Verrichtungen wie bei der Körper- und Wundpflege angewiesen. Die Tä-

tigkeit der Pflegefachfrauen beinhaltet auch die Abgabe von Medikamenten oder das Verabreichen von Spritzen. Der Personalmangel ist im Pflegeberuf allgegenwärtig und die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist froh, auf ein konstantes Team zählen zu dürfen. Attraktiv ist die Teilzeitarbeit für Mütter

oder als zweites Standbein. Ausserdem ist man selbstständig, kann selber Entscheidungen treffen, hat engen Kontakt mit den zu betreuenden Personen sowie ein starkes Team im Hintergrund. Je nach Ausbildung im Pflegebereich werden die zu erledigenden Arbeiten aufgeteilt. Janine Dean



Spitex Stand bei Volg in Buchberg, mit Kathrin Janssen (Vorstandsmitglied), Anita Jost (Buchhaltung/Personalwesen), Sandra Brunner (Vorstandspräsidentin) - Foto jd

Die Spitex bildet einen wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der steigenden Kosten im Gesundheitswesen. Sie ermöglicht Klientinnen und Klienten, jung und alt, bei Krankheit oder

einem Unfall in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben oder früher wieder nach Hause zu kommen. www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch (entnommen aus dem Flyer der Spitex)



Am Stand präsent waren v.l.n.r. Frau Petra Wüthrich (Filialleiterin), Erwin Simmler (Honig), Edith Kern (Füchslwii), Max Fehr (Honig) und Tito Miscia (Glace).

Feins vom Dorf

Der Volgladen Buchberg organisierte, zusammen mit den Produzenten, anlässlich des Spixetages, ebenfalls einen Stand mit feinen Spezialitäten, welche aus Produkten vom Dorf hergestellt und im Laden verkauft werden. All diese feinen Lebensmittel konnte man am Stand ausprobieren. - jd

kulturfoyer BUCHBERG RÜDLINGEN

Shorty

MIT BISTRO

Der Zauberer, der uns verzaubert und zum Lachen bringt

Ein Programm für die ganze Familie!
Mit Shorty, dem Comedy-Zauberer aus der Schweiz, ist Lachen garantiert.

Shorty zaubert seit 20 Jahren professionell im In- und Ausland.

Vergesst den Satz: «Zieh eine Karte!», bei Shorty zieht sich die Karte von selbst.
Seid dabei und erlebt 45 magische Minuten mit frechen und witzigen Zaubereien!

Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sonntag 29. Oktober 2023
Türöffnung: 15.00 Uhr / Beginn: 15.30 Uhr
kulturfoyer.ch • info@kulturfoyer.ch
Eintritt: Erwachsene Fr. 15.- / Kinder Fr. 5.-
Für Kinder ab KG-Alter empfohlen.

Kulturfoyer - Quo Vadis?

Im September 2021 entstand, aus dem vor 35 Jahren ins Leben gerufenen Frauenzmenge, das Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen.

Das Team von sieben engagierten Frauen, unter der Leitung von Sandra Bürgisser, hatte zum Ziel, einen zeitgemässen Treffpunkt mit kultureller Unterhaltung für die Bevölkerung zu schaffen. Die reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen war Initiatorin des Frauenzmenge und ist weiterhin Trägerin des Kulturfoyers, wobei auch die beiden Gemeinden einen finanziellen Beitrag an dieses Projekt leisten.

Neu waren diese Anlässe für Frauen wie auch Männer unserer Gemeinden, sowie der näheren Umgebung zugänglich. Angeboten wurde neben den jeweils überaus interessanten, lehrrei-

chen oder humorvollen Vorträgen auch ein Bistro im Foyer der

Kirche. Dies sollte ein Treffpunkt werden, wo man zusammensit-



Das neue, noch unvollständige Kulturfoyer Team von links nach rechts: Annina Kaiser, Uwe Junker, Barbara Erdmann

zen, diskutieren und sich über das Gehörte austauschen konnte. Der letzte Anlass mit dem Komiker René Caldart war mit weit über hundert Teilnehmenden sehr gut besucht. Leider enttäuschend, dass nur um die zwanzig Personen aus den beiden Dörfern daran teilnahmen!

Das Kulturfoyer-Team war immer mit viel Herzblut dabei und hat sich erhofft, dass das neue Konzept bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Buchberg und Rüdlingen auf grösseren Anklang stossen würde. Das Team, welches seit vielen Jahren ausschliesslich in Freiwilligenarbeit mit dabei ist, hat einen grossen Aufwand betrieben, um spannende Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Dies beinhaltet die Suche nach geeigneten Refe-

Dorfleben / Inserat

renten, die Gestaltung der Flyers, das Organisieren und Dekorieren vom Bistro, Marketing sowie auch Finanzen. Da sich ihre Erwartungen im Hinblick auf das Interesse der Bevölkerung für das neu geschaffene Kulturfoyer leider zu wenig erfüllt hatten, beschlossen Sandra Bürgisser nach 18 Jahren Tätigkeit, Sandra Wyss-Seewer nach 11 Jahren, Dorit Planta nach 7 Jahren, Eveline Jungi und Désirée Moranz nach 3 Jahren, zurückzutreten.

Aber nicht traurig sein, es gibt einen Neubeginn - das Kulturfoyer bleibt bestehen und geht weiter!

Die neue Vorsteherin des Teams, Annina Kaiser, eine junge Mutter aus Buchberg, hat sich zusam-

Junge oder jung gebliebene BuchbergerInnen oder RüdlingerInnen für das OK-Team gesucht

men mit Barbara Erdmann bereit erklärt das Kulturfoyer weiterzuführen. Ideal wäre es, wenn wieder ein Team von sechs oder sieben Mitgliedern zustande käme, damit die Arbeit aufgeteilt werden

kann. Gibt es Junge oder jung Gebliebene, welche Freude daran hätten, dabei mitzuwirken, jährlich zwei kulturelle Anlässe zu organisieren, vorzubereiten und am Anlass mitzuarbeiten?

Wenn du dich angesprochen fühlst, kannst du dich gerne per E-mail bei info@kulturfoyer.ch melden. Für weitere Informationen, gibt es auch eine Webseite: kulturfoyer.ch.

Der erste Anlass unter der neuen Leitung ist bereits weitgehend vorbereitet. Der Fokus für diese sowie auch zukünftige Veranstaltungen liegt bei Familien mit Kindern. Daher ist jeweils eine Vor-

stellung pro Jahr an einem Wochenende sowie eine weitere mit anderem Thema an einem Freitagabend für erwachsene Personen geplant.

Das neue Kulturfoyer-Team freut sich auf reges Interesse.

Janine Dean

Immobilie in der Scheidung- was tun?



Jetzt QR-Code scannen oder über scheidung-immo.ch Ratgeber herunterladen



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber markus.kohler@remax.ch

043 810 76 01

RE/MAX
Eglisau

Der grosse Triumph eines Vereins, den es eigentlich gar nicht gibt oder: Wie man mit einem Geschirrtuch jeden Gegner schlagen kann

«Ein Handtuch ist so ungefähr das Nützlichste, was der interstellare Anhalter besitzen kann», heisst es in Douglas Adams Klassiker «Per Anhalter durch die Galaxis». Seit dem 10. September 2023 steht fest: Ein Handtuch ist auch so ungefähr das Nützlichste, was ein Fussballcoach besitzen kann. Denn an diesem Tag gelingt dem FC Buchberg, etwas, was weder Spieler, noch Trainer, noch sonst irgendjemand für möglich gehalten hätte. Und ein Handtuch spielt dabei eine zentrale Rolle.

Es ist ein heisser Montagnachmittag im Mai 2023 als der Trainer des FC Buchberg auf dem Rasen des Chapfer Fussballplatzes ein kariertes Geschirrtüchlein ausbreitet und seine jungen Spieler bittet, sich im Kreis darum zu versammeln. Der FCBB war die Idee von ein paar fussballverrückten Jungs aus Buchberg, die sich regelmässig auf dem Pausenplatz des Buchberger Schulhauses trafen, um dort gemeinsam zu kicken. Als sie hörten, dass es ein VOLG-Dorfturnier gibt, baten sie einen ihrer Papis, sie dort anzumelden und gleichzeitig den Posten des Trainers zu übernehmen. Papa tat, was ein Papa tun muss und nun sitzt er mit seinem Geschirrtüchlein auf dem Chapfer Grün. «Stellt Euch vor, Ihr seid am Strand und das hier ist Euer Badetuch. Es kommt ein Windstoss und plötzlich ist alles so...», der Coach gibt dem Handtuch einen Schubs, so dass es nun halb zerknäult auf dem Rasen liegt, «Was würdet Ihr jetzt tun?» Instinktiv greifen die Kinder an die Ecken des Tuchs und ziehen es wieder glatt. «Genau!» Der Coach erklärt seinen Schützlingen, dass das Tüchlein die Mannschaft auf dem Platz sei. Die Ecken sind die Positionen der Spieler. Und der Ball kann nur rollen, wenn es kein Knäuel gibt. In diesem Moment begreifen die 7- bis 9-jährigen Kinder: Fuss-

ball ist nicht ein Spiel, bei dem alle planlos dem Ball hinterherlaufen. Fussball ist ein Spiel, bei dem es auf das Gleichgewicht ankommt. Wenn alle auf einem Haufen stehen, wird es ganz schnell so ungemütlich wie auf einem sandigen Strandtuch.

Es bleibt die einzige Theoriestunde, die der Trainer seiner Mannschaft in vier Monaten zumutet. Der Rest der Vorbereitung auf das 5. VOLG-Dorfturnier ist geprägt von Spiel und Spass. Jeden Montagnachmittag trifft sich der FC Buchberg auf dem Chapfer Sportplatz zum wöchentlichen Training. Willkommen sind auch die Papis, Mamis, Cousins und Freunde der Spieler. Auch wenn das Hinarbeiten auf ein Ziel dem ganzen Unternehmen einen zeitlichen Rahmen und einen erkennbaren Zweck gibt, um das Abschneiden beim grossen Volg-Dorfturnier geht es beim FC Buchberg offensichtlich nur in zweiter Linie.

Umso bemerkenswerter ist es, was am 10. September 2023 passiert. Denn beim Qualifikationsturnier in Kirchberg SG steht der FCBB nach deutlichen Siegen gegen die Mannschaften aus Pany GR, Roggwil TG, Wolfhausen ZH und Hedingen ZH plötzlich als Topfavorit im Finale und trifft dort auf die Auswahl aus Kesswil TG.

Es war dieses Team aus Kesswil, das dem FCBB in der Vorrunde mit einem ziemlich klaren 0:4 eine schmerzhaft Niederlage beigebracht hatte. In der Zwischenrunde trafen beide Mannschaften noch einmal aufeinander. Die Revanche endete mit einem 4:0 für Buchberg. Nach zwei Begegnungen steht es zwischen den beiden besten Teams des Turniers also 1:1 nach Spielen, und 4:4 nach Toren. Spannender könnte die Ausgangslage nicht sein. Könnte man meinen.

Doch in diesem Spiel gelingt Buchberg fast alles. Mit viel Spielübersicht setzt Spielmacher Luan

Rothenbach Torjäger Amin Ademaj (ein Free Agent aus Rafz ;) immer wieder in Szene. Verteidiger Ayaan Neu schnappt den Kesswilern bei jedem Angriff über die rechte Seite den Ball weg und spielt schnelle Umschaltpässe nach vorne. David Simmler im Tor hilft seinem Team mit zwei Glanzparaden, die Null zu halten. Finn Schwarz, der in den Spielen davor mit einem starken Auftritt als Goalie überzeugen konnte, hält nun als Verteidiger die komplette linke Seite sauber. Louis Buecheler - als dribbelstarker Mittelfeldspieler neben Luan Rothenbach der zweite Spielmacher - bindet die halbe Kesswiler Mannschaft an sich und spielt immer wieder starke Steckpässe durch die Lücken. Robin Busenhardt zeigt, dass er defensiv nicht nur ein echter Wadenbeisser ist, sondern im Angriff unglaublich torgefährlich. Aus jeder Position sucht und findet er den Abschluss. Dion Rothenbach als einziger 2016er nicht nur der Jüngste, sondern auch der Kürzeste im Team ist nicht vom Ball zu trennen und bringt den Gegner immer wieder in Gefahr und an den Rand der

Verzweiflung.

Nach einem Hattrick von Sturmtaalent Ademaj und einer spannenden Schlussphase steht es am Ende 3:2. Beim Schlusspfiff brechen die Buchberger Jungs in Jubelschreie aus. Das Unfassbare ist eingetreten. Eine Freizeittruppe aus einem Dorf ohne Fussballfeld hat das VOLG-Qualifikationsturnier in Kirchberg gewonnen und darf nun zum grossen Finale in Eich LU fahren, um dort um den Titel des Schweizer Meisters zu kämpfen.

Auch wenn es dem FCBB am Ende nicht gelingt, die Trophäe des Schweizer Meisters nach Buchberg zu holen, so war das Unternehmen VOLG-Dorfturnier trotzdem ein Riesenerfolg.

Denn wie sagte schon Douglas Adams? Wer in diesem verrückten Universum mit all den Gefahren und Abenteuern die Ruhe bewahrt und immer weiss, wo er sein Handtuch hat, der ist ganz klar jemand, auf den man sich verlassen kann. Die Buchberger Jungs haben gezeigt: Sie wissen ganz genau, wo ihr Handtuch ist!

Christian Neu



Der FC Buchberg (FCBB) mit Trainer

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Sabrina Graf Fusspflege & Kosmetik



Bauelenzelgstrasse 20
8193 Eglisau
www.sabrina-kosmetik.ch
076 595 24 43

dipl. Fusspflegerin / Kosmetikerin EFZ

 **HYUNDAI**



VATEALAU

GARAGE since 1980 RAFZ

Schreinerei **GERBER Innenausbau GmbH** Beratung Planung Ausführung

Wir verarbeiten eines der
schönsten Naturprodukte zu
Massivholzmöbel.

Gregor Gerber
Im Gern 2
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch



REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Sommerkonzert 2023

Die Buchberger Sopranistin Yumi Golay zusammen mit Opernhaus-Zürich-Tenor Kazuo Takeshita, begleitet von der versierten Pianistin Naoko Okada, warteten im ersten Teil des Sommerkonzertes mit alten japanischen Melodien, Heimatliedern und Kindheitserinnerungen auf. Der zweite Teil war dem Musical «Das Phantom der Oper» von Andrew Lloyd Webber gewidmet. Die schönsten Lieder aus dieser tragischen Liebesgeschichte, wie «The Music of the Night» oder «All I Ask of You» wurden als Solo oder im Duett vorgetragen. Der vierte und letzte Teil des Sonntagnachmittagskonzerts galt der Filmmusik von Toru Takemitsu.

Durch das Konzert führte Martin Metzler, ein langjähriger Bekannter des Sängers Kazuo Takeshita. Kennengelernt hatten sich die beiden anlässlich einer Wohltätigkeitsveranstaltung der japanischen Botschaft für die Erdbebenopfer in Kobe im Jahre 1995. Seither ist Metzler mit Takeshita sowie weiteren japanischen Künstlern freundschaftlich verbunden.

Martin Metzler erklärte zu Anfang des Konzerts, wie intensiv und aufwendig die Proben für ein solches Konzert sind. Mindestens ein halbes Jahr haben sich die Künstler vorbereitet, bis sie je-

des Stück fehlerfrei und ohne Noten vortragen konnten. Vor allem die anspruchsvollen Duette benötigten einiges an Aufwand, um die emotionalen Lieder sinngemäss interpretieren zu können. Weiter erläuterte er den Inhalt und die Aussage jedes auf Japanisch gesungenen Lieds, damit das Publikum verstand, worum es beim Gesang ging. Besonders schön erläuterte er das letzte Stück «Kono no Shimi», zu Deutsch: Flecken von gestern: Beim ersten Waschen gehen die Flecken auf der Kleidung nicht immer weg und so ist es mit schlechten Erinnerungen, erst nach mehrmaligem Waschen oder längerer Zeit ist der Fleck weg und die Erinnerungen beschränken sich ausschliesslich auf das Positive.

Sehr schade war es, dass das Konzert eher schlecht besucht war, was am aussergewöhnlich sommerlichen und heissen Wetter und dem frühen Beginn um 17 Uhr gelegen haben mag. Es ist sehr bedauerlich, dass sich nicht eine grössere Anzahl Konzertbesucherinnen und Besucher eingefunden hat, um diesen wunderschönen, stimmungsvollen und einmaligen Liederabend zu geniessen. Wer nicht aufgetaucht ist – hat wirklich etwas verpasst!

Janine Dean



Yumi Golay und Kazuo Takeshita interpretieren Lieder aus dem Musical das Phantom der Oper



**COIFFURE
YVONNE**

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76



*Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PC/Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach

*Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege*

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Höckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rosens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

**MALERGEWÄRT
FELIX SPÜHLER...**
Rofz

Werte erhalten

malerspuehler.ch



LACHEN MIT WEINEN

Der witzigste Weinberater der Schweiz mit kabarettistischen Degustationen und Symbiosen aus Witz und Wissen. Wahre Cuvées aus Kompetenz und Komik.

Da bleiben weder Augen noch Kehlen trocken.

Wir sorgen am **20. Oktober 2023 ab 19.00 Uhr** für Ihre Lachmuskeln.

Der Alcomedian Lukas Fehr wird Ihnen im Rahmen eines kulinarischen Abendprogramms wichtige Fragen zum Wein und dessen Konsumation beantworten.

Nach einem Apéro mit Federweisser aus dem Hause Peter Matzinger, das den Anlass mit günstigen Weinpreisen sponsert, gibt Lukas erste Einblicke ins Thema. Das Essen beginnen wir mit einer Rieslingsuppe.

Der Hauptgang mit Bülle- oder Spinatdünne wird von Pinot noir aus alten Reben und einer Cuvée aus dem Hause Matzinger begleitet.

Dann folgt der zweite Teil Comedy, gefolgt vom Dessert mit Meringues.

Der Abend klingt mit Kaffee aus.

Dies alles erhalten Sie zum Preis von CHF 60.--.

Anmeldungen auf der Webseite www.begegnungszentrum.ch per Formular oder per Mail an info@begegnungszentrum.ch oder per Telefon 044 867 09 02

Impressum

Auflage: 910 Exemplare,
Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/Feb und Juli/August

Nächster Annahmeschluss:

25.10.23 / Erscheint am 14.11.23

Herausgeber:

Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion:

Karin Lüthi (klü), Leitung, Janine Dean (jd), Jan Sieber (js), Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte:

Senta Neracher, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:

Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch,
redaktion@ruedlingen.ch (bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).

Tel.: 079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

Bitte wenn möglich keine Inserate/Flyer im A4 Hochformat schicken. Lieber Querformat.



Neu in der Stube anzutreffen

Anfangs September übernahm Christa Cosandier die Leitung der Gastronomie des Restaurants Stube in Rüdlingen – mit dem Ziel, die Spezialitäten sowie die Traditionen weiterhin aufrecht zu halten.

Seit dem 1. September hat Christa Cosandier die Leitung der Gastronomie des Restaurants Stube in Rüdlingen übernommen. Die 57-Jährige hat zuvor im Restaurant Neumarkt in Winterthur gearbeitet, wo sie neue Erfahrungen im Bereich der Ausbildung von jugendlichen Menschen mit Beeinträchtigung in der Gastronomie sammeln konnte. «Es freut mich riesig, dass ich mit meinem Team – bestehend aus aktuell vier Mitarbeitenden – das Restaurant mitten im Herzen von Rüdlingen bewirten darf, erklärt Christa Cosandier. Das Konzept der Stube soll dabei bestehen bleiben. Wir haben viele Stammkunden und Stammkundinnen,

welche seit Jahrzehnten hier einkehren, um die Spezialitäten der Stube zu geniessen, so möchte ich das auch weiterhin aufrechten halten. Dabei ist Christa Cosandier das Regionale besonders wichtig. So soll nicht nur der Fisch für die bekannten Fischspezialitäten weiterhin aus der Umgebung kommen, sondern beispielsweise auch der Wein aus der Region sein. Es fühlt sich an wie ein Nachbar-Haus-Kommen. Ich bin erst seit knapp drei Wochen hier und fühle mich schon wohl», fügt die Gastroleiterin weiter hinzu. «Ich habe bereits meine Lehre in einem solchen kleinen Betrieb absolviert. Daher ist es für mich umso schöner, nun hier, in Rüdlingen, die Stube zu leiten». www.stuberuedlingen.ch - Autorin: Salome Zulauf

RAIFFEISEN Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

Garage Sigrist AG

RENAULT SUZUKI SARIS

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild- Ton- Medientechnik - Web- Screendesign - ICT Support
www.gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goley, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8154 Hüntwangen 044 869 04 20

Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelstrasse 10, 8194 Hüntwangen



KASPERLITHEATER

1. November 2023, ab 14:30 Uhr
Foyer Schulhaus Chapf, Rüdlingen

- **14.35 Uhr: „S'chranke Büsi Mietzli“**
Geeignet für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung
- **15:00 Uhr: Kaffee- und Kuchenverkauf durch die Landfrauen Buchberg**
- **16.00 Uhr: „Die drü Haar vode Prinzessin“**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung

Kosten: 5Fr. pro Kind

Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend: <http://kurse.real-world.ch>
Kontakt: Melanie Geiger, melanieg.geiger@gmail.com, 079 424 51 17

Unterstützt von den Landfrauenvereinen Buchberg und Rüdlingen



■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr /
15.00 bis 20.00 Uhr

Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr /
15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Herbstferienöffnungszeiten:

Jeweils Montag:

10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bibliothekskino mit Popcorn und Eistee

Freitag, 27. Oktober 2023, 19.00 Uhr bis ca.
20.45 Uhr

Kinoabend für Kinder der 3. und 4. Primarklassen.

Wir bitten um Anmeldung



Vorschau:

Büchermorgen mit Daniela Binder

Mittwoch, 1. November 2023 9.00 Uhr



... und wieder mal ein eindrückliches Foto unserer Kirche, eingefangen dieses Mal von Rahel Bücheler-Hardmeier.

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Di3	03.10.23 19h	Lachen mit Weinen - Alcomedian Lukas Fehr	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	14.10.23	Tag der offenen Baustelle Rheinbrücke	Rheinbrücke Flaach-Rüdlingen
Sa.	21.10.23	Papiersammlung Buchberg	
Sa.	21.10.23	Endschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
So.	22.10.23	Abstimmungssonntag	
So.	29.10.23 ab 15h	Kulturfoyer mit Zauberer Shorty	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	29.10.23 17h	Konzert Rainbowchor in Bülach	Kath. Kirche Bülach
So.	01.11.23 14.30h	Kasperlitheater	Foyer Schulhaus Chapf
Fr..	03.11.23	Jungbürger- und Neuzuzügerfeier Buchberg	
Sa.	04.11.23	Männerchor Buchberg Herbstkonzert Peteracker	AHP Peteracker Rafz
So.	05.11.23 17h	Konzert Rainbowchor in Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	05.11.23 ab 11.30h	Racletteplausch durchgeführt vom Landfrauenverein Rüdlingen	Schützenhaus Rüdlingen
	8. - 10.11.23	Häckseltour Buchberg	
Mi.	08.11.23 14h	Senioren-Nachmittag - Film zum Herbstfest 22 - von Otto Haller	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	12.11.23 17h	Konzert Rainbowchor in Schaffhausen	Steigkirche Schaffhausen
Di.	21.11.23 19-21h	Vortrag Team Elternbildung	Aula Chapf
Sa.	25.11.23	Feuerwehr Hauptübung	
So.	26.11.23 17h	Orgelkonzert von Marie Minářová	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	MZH Buchberg
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Rüdlingen	MZH Chapf
So.	03.12.23 11-16h	Wein und Fondue im Egghof	Egghof Rüdlingen
Sa.	09.12.23	Turnerchränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	14.12.23 11.45h	Senioren-Nachmittag - Adventsfeier	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	31.12.23	Silvestergottesdienst mit Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen



Tag der offenen Baustelle Rheinbrücke

In der Woche 37 wurden die Geh- und Radwege auf der Brücke betoniert. Nächstens wird der Fahrbahnbelag aufgebracht und das Geländer montiert. So, dass am Montag 16. Oktober 2023 der Verkehr über die neue Brücke geleitet werden kann. Allerdings, bis auf weiteres wechselseitig, mit Lichtsignal. Dies wegen den Rückbauarbeiten der alten Brücke und der Stahl-Hilfskonstruktionen.

Am **Samstag, 14. Oktober ist Tag der offenen Baustelle** mit Besichtigungen, Informationen, Film und einem kleinen Verpflegungsstand.

Die Bevölkerung wird mittels einem Flugblatt informiert. Es wird ein weiterer Newsletter <https://www.zh.ch/de/planen-bauen/tiefbau/bau-stellen/strassenprojekt-rheinbruecke-flaach.html> aufgeschaltet. Text und Foto: Otto Haller